

Reinigungstechnik
Kommunaltechnik
Wasserstrahltechnik



Nachhaltigkeit

Update 2025

Unsere Säulen der Nachhaltigkeit



Nachhaltige Produkte



Ökologische Verantwortung



Nachhaltige Geschäftsmodelle



Soziale Verantwortung

1 Nachhaltige Produkte



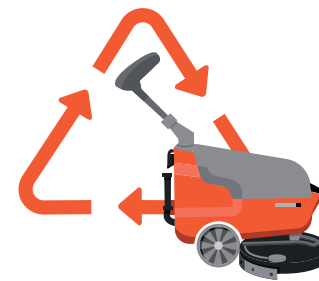
Langlebige und hochwertige Produkte zu produzieren, liegt in der DNA von Hako – damit geht die Stärkung der Kreislaufwirtschaft und die Schonung von Umwelt und Ressourcen einher. Unsere Maschinen sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt: robuste Bauweise, wartungsfreundliches Design und hochwertige Komponenten sichern zuverlässige Leistung über viele Jahre hinweg – auch im intensiven Dauereinsatz. Ebenso legen wir großen Wert auf Energieeffizienz: Intelligente Energiesparmodi reduzieren den Stromverbrauch unserer Maschinen um bis zu 30 % – ohne Abstriche bei der Reinigungsleistung. Darüber hinaus ermöglicht unser AquaStop-System eine präzise Wasserzufuhr und spart bis zu 50 % Wasser im täglichen Einsatz – ein wichtiger Beitrag zur Wassereffizienz und Ressourcenschonung. Ein aktuelles Beispiel für unsere nachhaltige Innovationskraft ist der vollelektrische Citymaster 1650 ZE: Er arbeitet lokal emissionsfrei, nahezu geräuschlos und besonders effizient – ideal für den Einsatz in sensiblen innerstädtischen Bereichen.



Wir treiben die Elektrifizierung unseres Produktprogramms gezielt voran, um in allen Kategorien zeitnah elektrische Alternativen anzubieten.



Für den Großteil unseres Produktportfolios können wir zertifizierte Product Carbon Footprints ausweisen.



Die Schmutz- und Frischwassertanks des Scrubmaster B25 fertigen wir bereits aus 100 % Industriezyklat - weitere Geräte werden folgen.

1

Im Detail:

CO₂-Emissionen im Vergleich: CM 1650 & CM 1650 ZE



Citymaster 1650 2B Kehrmaschine*

Nutzung**

112.708 kg CO₂e

Rohstoffgewinnung & Vorverarbeitung

13.760 kg CO₂e

Sonstige

1.968 kg CO₂e

* Die Berechnung des Product Carbon Footprints von Produkten der Hako GmbH basiert auf der DIN EN ISO 14067, wurde von der GUTcert GmbH verifiziert und verwendet primär Emissionsfaktoren aus der ecoinvent 3.11 Datenbank.

** Berechnung basiert auf einer angenommenen Nutzungsdauer von 8.000 h und 0,38 kg CO₂e pro kWh für den CM 1650 ZE.

*** Die Funktionelle Einheit (FE) bezieht sich auf 100 m² gereinigte Fläche.
CM 1650: 0,116 kg CO₂e pro FE
CM 1650 ZE: 0,043 kg CO₂e pro FE

Citymaster 1650 ZE 2B Kehrmaschine*

Nutzung**

23.612 kg CO₂e

Rohstoffgewinnung & Vorverarbeitung

21.978 kg CO₂e

Sonstige

2.048 kg CO₂e

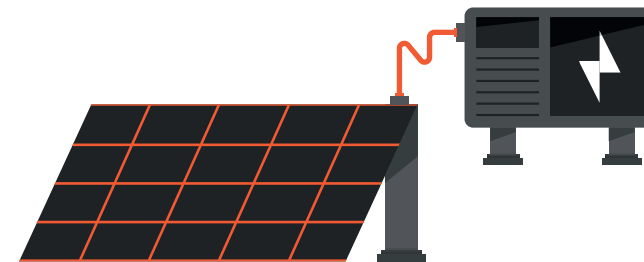


Der Citymaster 1650 ZE bietet eine nachhaltige Alternative zur klassischen Variante mit Verbrennungsmotor. Durch die Nutzung von Ökostrom können die Emissionen während der Nutzungsphase noch weiter reduziert werden.

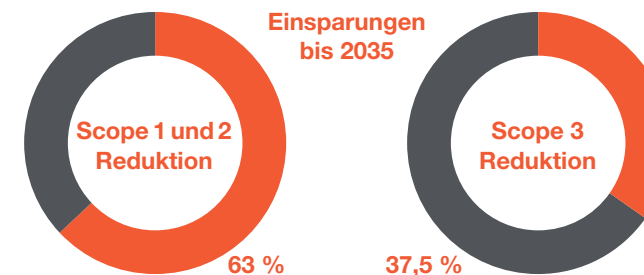
2 Ökologische Verantwortung



Wir übernehmen ökologische Verantwortung mit hohem Anspruch. Unser Engagement reicht von der konsequenten Reduktion von CO₂-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 1–3) über den effizienten Einsatz von Energie und Wasser bis hin zur Vermeidung und nachhaltigen Verwertung von Abfällen. Wo immer möglich, setzen wir dafür auf Umlaufverpackungen und treiben zudem die Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte gezielt voran.



600+ kWp werden alleine durch unsere Photovoltaikanlage in Bad Oldesloe generiert und verwendet.

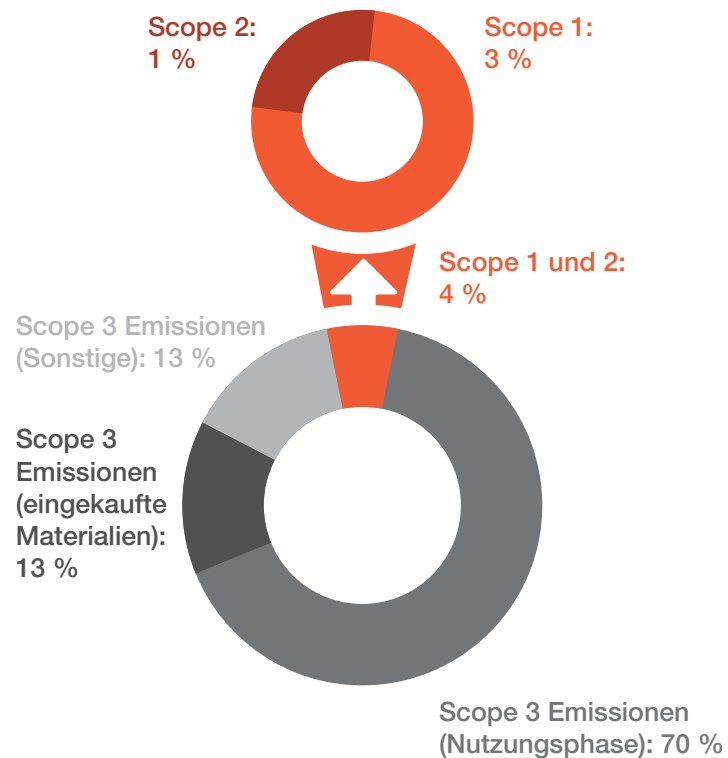


Wir reduzieren unsere Scope 1- und 2-Emissionen um 63 % und 37,5 % unserer Scope 3-Emissionen bis 2035.



Wir legen Wert auf eine möglichst regionale Lieferkette: Rund 70 % unserer Lieferanten stammen aus Deutschland, weitere 20 % aus Europa.

2 Im Detail: Unsere CO₂-Emissionen



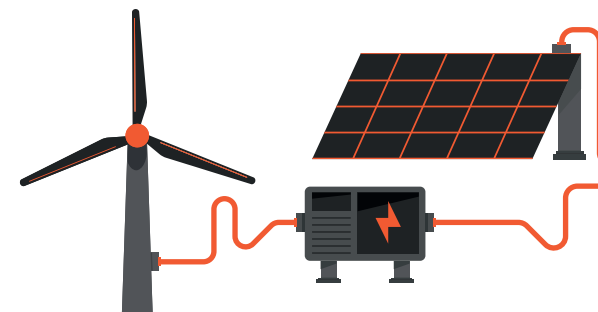
Die Reduktion von CO₂-Emissionen ist unser wichtigster Beitrag zum Klimaschutz. Deshalb haben wir unsere Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette erfasst.

Scope 1 (z. B. eigene Fahrzeuge, Heizungen) und Scope 2 (zugekaufter Strom, Wärme) sind zwar nicht unsere größten Emissionstreiber, aber direkt von uns beeinflussbar – etwa durch erneuerbare Energien oder die Elektrifizierung unserer Flotte.

Die meisten Emissionen entstehen in Scope 3, vor allem in der Nutzungsphase unserer Produkte und durch eingekaufte Materialien.

Gemäß den Vorgaben der Science Based Targets Initiative (SBTi) wollen wir unsere Emissionen in den kommenden zehn Jahren deutlich senken:

- Scope 1 und 2 um 63 % bis 2035
- Scope 3 um 37,5 % bis 2035



Um unsere Scope 1-Emissionen zu reduzieren, stellen wir unsere gesamte Fahrzeugflotte auf Elektroantriebe um. Die Entscheidung dazu ist bereits gefallen. Für Lkw und die Transporter unserer Servicetechnikerinnen und Servicetechniker testen wir derzeit verschiedene Elektromodelle, um ihre Eignung für den täglichen Gebrauch und spezifische betriebliche Anforderungen zu prüfen.

Mit der fortschreitenden Elektrifizierung unserer Prozesse werden unsere Scope 2-Emissionen voraussichtlich steigen. Um dem entgegenzuwirken, erhöhen wir kontinuierlich den Anteil von Ökostrom in unserem Energiemix und installieren, wo immer möglich, Photovoltaikanlagen.

70 % unserer Gesamtemissionen entstehen während der Nutzungsphase unserer Maschinen. Kommunalfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren bilden dabei den größten Anteil. Um diese Emissionen zu reduzieren, erweitern wir unser Angebot an elektrischen Alternativen. Ein wichtiger Meilenstein wird die Einführung des vollelektrischen Multicar M31 ZE sein, dessen Markteinführung für 2026 geplant ist.

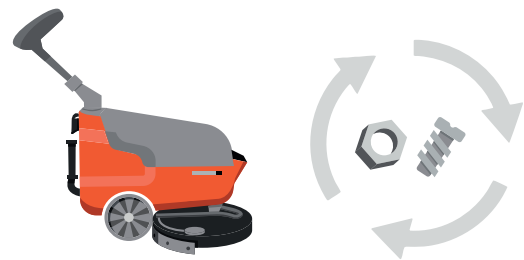
3 Nachhaltige Geschäftsmodelle



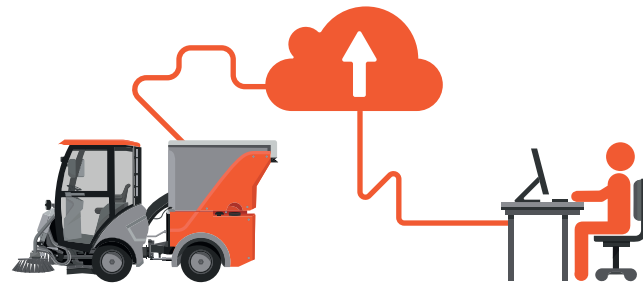
Unsere dritte Säule der Nachhaltigkeit konzentriert sich auf die Weiterentwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle. Mit unserem professionellen Reparaturservice verlängern wir die Lebensdauer unserer Produkte. Dank hoher Ersatzteilverfügbarkeit und effizienter Abläufe können Servicearbeiten jederzeit schnell und zuverlässig durchgeführt werden. Unsere spezialisierten Refurbishment-Standorte geben Produkten ein zweites Leben. Durch zusätzliche Mietoptionen stellen wir sicher, dass nur wirklich benötigte Neuprodukte in Umlauf gebracht werden. Darüber hinaus entwickeln wir vielseitige Produkte, die in unterschiedlichen Anwendungsbereichen eingesetzt werden können.



Wir bieten einen professionellen Reparaturservice, der es uns ermöglicht, kurzfristig und flexibel auf Serviceanfragen zu reagieren. Dadurch reduzieren wir reparaturbedingte Ausfallzeiten auf ein Minimum.



Durch die Aufbereitung gebrauchter Maschinen in unserem Gebrauchtmaschinenzentrum bei Köln geben wir Maschinen ein zweites Leben.

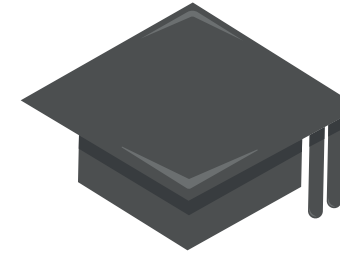


Für unsere Produkte stellen wir digitale Services wie unser Fleet-Management bereit: Service- und Wartungsnachverfolgung sowie die Übermittlung relevanter Daten werden dadurch ermöglicht.

4 Soziale Verantwortung



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt – ein starker Zusammenhalt und familiäre Strukturen prägen unser Arbeitsumfeld und schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens und der Wertschätzung. Wir legen großen Wert auf die Förderung und Entwicklung unserer Beschäftigten und investieren kontinuierlich in ihre Weiterbildung, um ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu stärken. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Ausbildung: In elf unterschiedlichen Berufen bilden wir aus, unter anderem in den Richtungen Industriekaufleute, Lageristinnen und Lageristen sowie technische Produktdesignerinnen und -designern. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum dualen Studium in technischen Fachrichtungen.



Weltweit haben mehr als 150 Mitarbeitende an unserem Management-Trainingsprogramm teilgenommen, das sich sowohl an Führungskräfte als auch an Führungskräftenachwuchs richtet.



Wir glauben an Chancengleichheit für alle. Deshalb haben wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet und stehen voll und ganz hinter ihren Werten und Zielen. Zusätzlich führen wir mit allen Führungskräften Diversity-Trainings durch, um sie für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren.

**4-Tage-
Woche**



Im Rahmen eines Pilotprojekts möchten wir Erfahrungen mit der 4-Tage-Woche sammeln.

Hako GmbH · Hamburger Str. 209-239 · 23843 Bad Oldesloe · Telefon: +49 4531 806-0 · E-Mail: info@hako.com · www.hako.com

Hako hat sich im Sinne der Lesbarkeit bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen für eine einheitliche sprachliche Form entschieden.
Diese schließt alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht / ihrer Identität, mit ein.

Änderungen in Form, Farbe und Ausführung im Interesse der technischen Weiterentwicklung vorbehalten.
Abbildungen können Sonderausstattungen enthalten.



Blue Competence ist eine Initiative des VDMA (www.vdma.org). Mit unserer Partnerschaft verpflichten wir uns zur Einhaltung der zwölf Nachhaltigkeitsleitsätze des Maschinen- und Anlagenbaus (www.bluecompetence.net/about).